

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 93 (2013)
Heft: 1008

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Die neue Frivolität
René Scheu
- 8 Doping statt Embargo
Xenia Tchoumitcheva
- 8 Sie sind gesund? Das ist nicht normal!
Gottlieb F. Höpli
- 9 Lachswanderung
Niko Stoifberg und Lina Müller
- 10 Gesichter des Unglücks
Wolfgang Sofsky
- 13 Wertschätzung hat ihren Preis
Reinhard K. Sprenger

Weiterdenken

- 14 Im philosophischen Basislager
Rolf Dobelli trifft John Gray, Tomáš Sedláček und Nassim Nicholas Taleb
- 28 Vom nützlichen Ungeheuer
Guy Kirsch
- 29 Umkehr der Beweislast
Mirjam B. Teitler
- 32 StrategieDialog21
Jobst Wagner
- 34 Keine Panik?
Claude Cueni
- 37 Das «Bankgeheimnis» verbieten
Hans Geiger
- 38 Hauptsache links
Norbert Bolz
- 41 Die rote Linie
Luca Cirigliano
- 45 Die brüchigen Ketten des Rechtsstaats
Christian Hoffmann
- 46 Europas Spaltung
Dieter Freiburghaus

- 49 Zur Lage der Schweizer Neurose
Markus Fähr und Andreas Oertli
- 51 Nonzentralismus und Sezession
Robert Nef

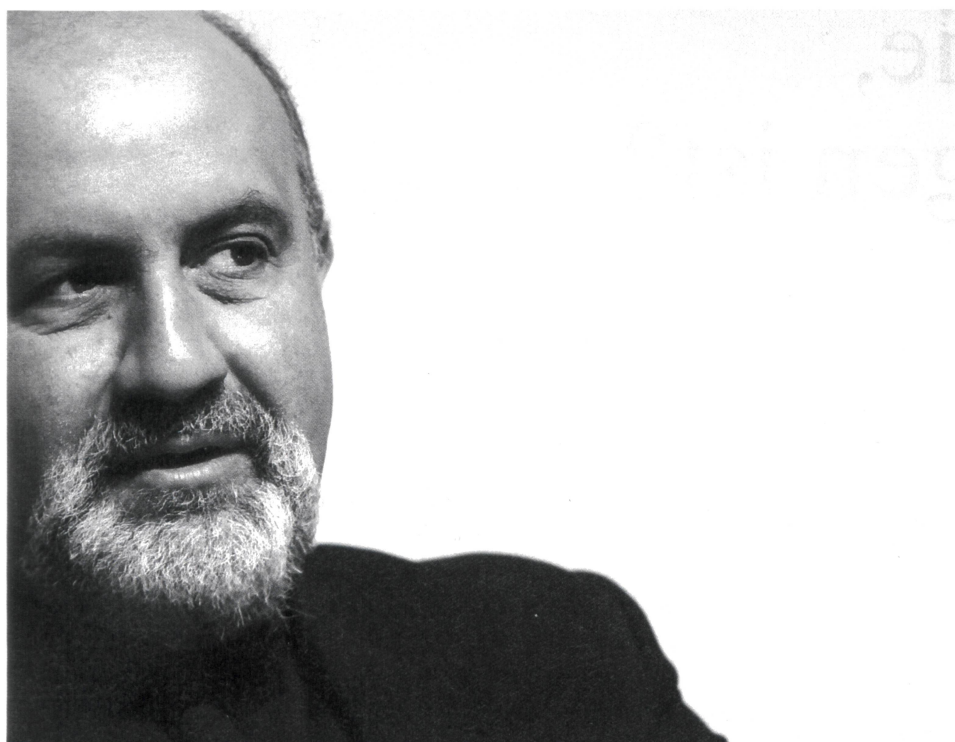
Vertiefen

- 53 **Bankenplatz Schweiz: Vor der Renaissance?**
- 56 1_Vor und nach dem grossen Kater
René Scheu und Volker Varnholt im Gespräch mit Oswald Grübel, Philipp Müller und Christof Reichmuth
- 66 2_Die grösste Gefahr
René Zeyer
- 68 3_Die drei Dimensionen
Zeno Staub
- 70 4_Im Auftrag des Kunden – was heisst das?
Matthias Eppenberger
- 74 5_Genese einer Reizfigur
Heinz Zimmermann
- 79 6_Der unfertige Bankenplatz
Franz Jaeger

Erzählen

- 85 Kultur, Betrieb, Kulturbetrieb
Felix Philipp Ingold
- 86 Zwischen Buchstaben und Federstrichen: das Glück
Nadine Wietlisbach trifft Filib Schürmann
- 91 Wem der Schuss gehört
Felix Philipp Ingold
- 95 «Sangue-sue!»
Rahel Senn
- 96 Nacht des Monats mit Markus Brenner
Michael Wiederstein
- 98 Vorschau und Impressum

Titelbild: John Gray, Nassim Nicholas Taleb, Rolf Dobelli und Tomáš Sedláček, photographiert von Michael Wiederstein.



14

Lerne zu scheitern,
liebe das Scheitern
und scheitere schnell.

Nassim Nicholas Taleb



56

Wir gehen vielleicht im
Moment durch unsere
schlimmste Zeit seit
Jahrzehnten. Aber die Schweiz
wird attraktiv bleiben.

Oswald Grübel

Mirjam B. Teitler auf Seite **29**

Der liberale Rechtsstaat verfügt
über Mittel zum Umgang mit
Regelbrechern – die Umkehr
der Beweislast gehört nicht dazu.

Dieter Freiburghaus auf Seite **46**

Mit dem Vertrag von Saltsjöbaden
entstand der Nordeuropäische
Wirtschaftsraum NEWR.
Die Schweiz trat 2019 bei.
Das Referendum gegen dieses
Abkommen wurde nicht ergriffen.

Felix Philipp Ingold auf Seite **85**

Heute unterliegen Kulturprodukte
generell einer saisonalen Halbwerts-
zeit, sie werden für den Moment
geschaffen und im Moment
konsumiert, und was danach übrig-
bleibt, ist Abfall (gilt als Abfall), in
dem niemand mehr wühlen mag.

Wissen Sie, was morgen ist?

Wir wissen es nicht.

**Deshalb denken wir in Szenarien,
um Ihr Vermögen zu schützen.**

Szenario 1: Die industrialisierte Welt bleibt überschuldet und wachstumsschwach. Das **«Aussitzen und Wursteln»** setzt sich fort. Die Probleme werden weiterhin durch billiges Geld und ständig neue Verschuldung in die Zukunft verschoben.

2 Szenario 2: Die Schuldenkrise eskaliert. Immer mehr Staaten zieht es unkontrolliert in den **«Roten Abgrund»** und der Euro bricht auseinander. Die wirtschaftliche Lage gerät dabei ausser Kontrolle.

3 Szenario 3: Die überschuldeten Länder schnallen den Gürtel rigoros enger. Einschneidende Sparmassnahmen gehen einher mit massiven Lohneinbussen. Diese **«Schmerzhafte Anpassung»** treibt Europa in eine Rezession.

5 Szenario 5: Dank tiefgreifenden Reformen entsteht wieder Wachstum und Staatsschulden sinken. Wirtschaftliche Ungleichgewichte in der Eurozone bauen sich ab. Die **«Stetige Bewältigung»** ist ein beschwerlicher, aber erfolgversprechender Weg.

4 Szenario 4: Asien und weitere Schwellenländer entwickeln sich weiterhin rasant. Treibende Kraft ist die aufstrebende Mittelschicht in den Schwellenländern. Vom wirtschaftlichen Aufstieg des **«Goldenen Ostens»** profitiert auch der Rest der Welt.

Erfahren Sie mehr zu den Notenstein Szenarien unter www.notenstein.ch/szenarien und bestellen Sie unsere ausführliche Szenarien-Broschüre. Gerne besprechen wir mit Ihnen persönlich, wie Sie Ihr Portfolio für unberechenbare Zeiten wappnen können: 071 242 55 33.



NOTENSTEIN
PRIVATBANK